



## Projektauswahlkriterien der LAG Welterbe Oberes Mittelrheintal

Stand 09.03.2015

**Projektname:**

**Projektträger**

## 1. Formelle Kriterien (MUSS-Kriterien)

Kriterien	Ja (bzw. Nennung)	Nein (=keine Förderung)
Vollständige Kurzbeschreibung und klare Konzeption des Projektes liegt vor		
Eindeutige Zuordnung zu EINEM Handlungsfeld der LILE (bitte nennen!)		
Eindeutige Zuordnung zu EINEM Maßnahmenbereich der LILE (bitte nennen!)		
Das Projekt leistet einen Beitrag zu min. einem regionalen Querschnittsziel (ankreuzen)		
Ziel 1: Regionale Identität stärken und Region profilieren!		
Ziel 2: Kulturräum schützen und entwickeln!		
Ziel 3: Demografischer Wandel: Chancen nutzen, negativen Folgen entgegenwirken!		
Ziel 4: Integrieren, vernetzen, entwickeln!		
Wirtschaftliche Zweckmäßigkeit und wirtschaftliche Realisierbarkeit (Finanzplanung plausibel)		
Realisierung im Aktionsraum		
Leader-Projekte: Förderung über sonstige (Landes-)Programme ausgeschlossen		

## 2. Qualitätskriterien (SOLL-Kriterien)

<b>2.1. Beitrag zu weiteren Handlungsfeldern (Max. 2 Punkte)</b> <i>„Das Projekt leistet zusätzlich zum bereits eindeutig zugeordneten Handlungsfeld einen Beitrag in einem oder mehreren weiteren Handlungsfeldern“</i>	Punkte	Zutreffendes ankreuzen
Das Projekt leistet <b>keinen</b> zusätzlichen Beitrag zu einem weiteren Handlungsfeld	0	
Das Projekt leistet einen zusätzlichen Beitrag <b>in einem</b> weiteren Handlungsfeld	1	
Das Projekt leistet einen zusätzlichen Beitrag <b>in zwei oder mehreren</b> weiteren Handlungsfeldern	2	
<b>Punktezahl</b>		

<b>2.2. Berücksichtigung von Rahmenplanungen (Max. 2 Punkte)</b> <i>„Das Projekt berücksichtigt weitere geltende regionale Rahmenplanungen und Entwicklungskonzepte außerhalb der LILE“</i>	Punkte	Zutreffendes ankreuzen
Das Projekt berücksichtigt <b>keine</b> Rahmenplanungen und Entwicklungskonzepte außerhalb der LILE	0	
Das Projekt berücksichtigt <b>in Teilen</b> Rahmenplanungen und Entwicklungskonzepte außerhalb der LILE	1	
Das Projekt <b>basiert auf</b> Rahmenplanungen und Entwicklungskonzepten außerhalb der LILE (Bezug zur Rahmenplanung muss in der Projektbeschreibung explizit beschrieben sein)	2	
<b>Punktezahl</b>		

<b>2.3. Integration und Chancengleichheit (Max. 4 Punkte)</b> <i>„Das Projekt berücksichtigt die Chancengleichheit, Gleichstellung, Antidiskriminierung sowie die Einbindung benachteiligter gesellschaftlicher Gruppen“</i>	Punkte	Zutreffendes ankreuzen
Das Projekt hat keine Auswirkungen auf die Chancengleichheit, Antidiskriminierung und die Integration benachteiligter Gruppen	0	
Das Projekt hat nur wenig Auswirkungen auf die Chancengleichheit, Antidiskriminierung und die Integration benachteiligter Gruppen	1	
Das Projekt hat indirekte positive Auswirkungen auf die Chancengleichheit, Antidiskriminierung und die Integration benachteiligter Gruppen	2	
Das Projekt hat <b>unmittelbare positive</b> Auswirkungen auf die Chancengleichheit, Antidiskriminierung und die Integration benachteiligter Gruppen	4	
<b>Punktezahl</b>		

<b>2.4. Partizipation &amp; Bottom Up (Max. 2 Punkte)</b> <i>„Das Projekt wird aufgrund und/oder mit Hilfe eines breiten Beteiligungsprozesses realisiert. In die Planung/Umsetzung werden und/oder wurden viele Akteure und Bürger (außerhalb der Verwaltungen) in einem öffentlichen Prozess eingebunden. Nicht als "Beteiligungs-/Partizipationsprozess" gelten gesetzlich vorgeschrieben Verfahren“</i>	Punkte	Zutreffendes ankreuzen
Das Projekt wird/wurde ohne öffentlichen Partizipationsprozess umgesetzt/geplant	0	
Das Projekt basiert auf einem breiten Partizipationsverfahren (z.B. Dorfmoderation o.Ä.)	1	
Im Zuge der <b>Projektentwicklung und/oder Umsetzung</b> soll ein breit angelegter Partizipationsprozess stattfinden - dies ist in der Projektskizze erläutert.	2	
<b>Punktezahl</b>		

<b>2.5. Innovation (Max. 4 Punkte)</b> <i>„Das Projekt umfasst:  a) Die Entwicklung neuer Erzeugnisse und Dienstleistungen  b) Die Erschließung neuer Märkte und Zielgruppen  c) Den Ersatz neuer Methoden und Verfahren  d) Die Schaffung neuer, effizienter Organisationsformen“</i>	<b>Punkte</b>	<b>Zutreffendes ankreuzen</b>
Das Projekt umfasst <b>eine</b> der genannten Innovationen	<b>0</b>	
Das Projekt umfasst <b>zwei</b> der genannten Innovationen	<b>1</b>	
Das Projekt umfasst <b>drei</b> der genannten Innovationen	<b>2</b>	
Das Projekt umfasst alle <b>vier</b>	<b>4</b>	
<b>Punktezahl</b>		

<b>2.6. Übertragbarkeit und Ausweitung (Max. 4 Punkte)?</b> <i>„Das Projekt kann örtlich und/oder inhaltlich innerhalb der Region und/oder auf andere Regionen übertragen und/oder ausgeweitet werden“</i>	<b>Punkte</b>	<b>Zutreffendes ankreuzen</b>
Das Projekt besitzt <b>keine</b> örtliche und inhaltliche Übertragbarkeit. Eine Ausweitung des Projektes ist nicht möglich	<b>0</b>	
Das Projekt besitzt <b>nur eine geringe</b> örtliche und inhaltliche Übertragbarkeit. Das Ausweitungspotential ist gering	<b>1</b>	
Das Projekt besitzt <b>eine mittlere</b> örtliche und inhaltliche Übertragbarkeit. Eine Ausweitung ist grundsätzlich möglich	<b>2</b>	
Das Projekt ist <b>in hohem Maße</b> inhaltlich und örtlich übertragbar. Eine Ausweitung und/oder Übertragung des Projektes ist Teil der Projektmethodik.	<b>4</b>	
<b>Punktezahl</b>		

<b>2.7. Klima-, Ressourcen und Naturschutz (Max. 2 Punkte)</b> <i>„Das Projekt dient der Verringerung von Treibhausgas-Emissionen, der Energie-Einsparung, der Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs sowie der Erhaltung der Artenvielfalt von Flora und Fauna“</i>	Punkte	Zutreffendes ankreuzen
Das Projekt hat <b>keine</b> unmittelbaren oder indirekten positiven Effekte auf den Klima-, Ressourcen- und Naturschutz	0	
Das Projekt hat <b>indirekt positive</b> Effekte auf den Klima-, Ressourcen- und Naturschutz	1	
Das Projekt dient direkt dem Klima- Ressourcen-, und Naturschutz und/oder hat deutlich <b>messbare positive</b> Effekte	2	
<b>Punktezahl</b>		

<b>2.8. Regionale Identität und Kultur (Max. 4 Punkte)</b> <i>„Das Projekt leistet einen Beitrag zur Steigerung der regionalen Identität, der Pflege und Steigerung des Innenimage und der Stärkung des „Wir-Gefühls“ im UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal“</i>	Punkte	Zutreffendes ankreuzen
Das Projekt leistet <b>keinen</b> Beitrag	0	
Das Projekt leistet nur <b>einen geringen</b> Beitrag	1	
Das Projekt leistet einen <b>indirekt positiven</b> Beitrag	2	
Das Projekt leistet einen <b>direkt positiven</b> Beitrag	4	
<b>Punktezahl</b>		

<b>2.9. Erwarteter räumlicher Bezug und Nutzen (Max. 4 Punkte)</b> <i>„Das Projekt hat positive Auswirkungen über den Ort der Umsetzung hinaus und dient der positiven Entwicklung mehrerer Kommunen/beider Rheinseiten/dem gesamten Aktionsraum“</i>	<b>Punkte</b>	<b>Zutreffendes ankreuzen</b>
Das Projekt hat <b>ausschließlich lokalen</b> Bezug und Nutzung und keinen Bezug und Nutzen für andere Kommunen/den gesamten Aktionsraum	<b>0</b>	
Das Projekt hat einen interkommunalen Bezug und Nutzen für <b>zwei oder mehr Kommunen</b>	<b>1</b>	
Das Projekt hat einen interkommunalen und " <b>rheinübergreifenden</b> " Bezug und Nutzen für <b>zwei oder mehr Kommunen</b>	<b>2</b>	
Das Projekt hat einen Bezug und Nutzen für den <b>gesamten Aktionsraum</b>	<b>4</b>	
<b>Punktezahl</b>		

<b>3.0. Kooperation und Zusammenarbeit im Aktionsraum (Max. 6 Punkte)</b> <i>„Das Projekt wird durch Kooperation mehrerer Akteure/Institutionen im Aktionsraum geplant und umgesetzt“</i>	<b>Punkte</b>	<b>Zutreffendes ankreuzen</b>
<b>Keine</b> Kooperation, Planung und Umsetzung erfolgt <b>ausschließlich durch einen Akteur/Institution</b>	<b>0</b>	
<b>Geringe</b> Kooperation, Planung und Umsetzung erfolgt <b>primär durch einen Akteur/Institution</b>	<b>2</b>	
Kooperation von <b>verschiedenen Institutionen/Akteuren</b> bei der Planung und Umsetzung des Projektes (z.B. Öffentliche Verwaltung und Tourismus GmbH)	<b>4</b>	
Deutliche Kooperation zwischen <b>mehreren Akteuren / Institutionen verschiedener Sektoren</b> (z.B. Verwaltung, Landwirtschaft, und Tourismus) bei Planung und Umsetzung des Projektes	<b>6</b>	
<b>Punktezahl</b>		

<b>3.1. Regionsübergreifende Kooperation und Zusammenarbeit (Max. 6 Punkte)</b> <i>„Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit anderen LAGen. (Keine Kooperation zwischen LAGen = 0 Punkte“</i>	<b>Punkte</b>	<b>Zutreffendes ankreuzen</b>
Keine Kooperation mit anderen LAGen	<b>0</b>	
Transregional: Kooperation mit anderen <b>LAGen in Rheinland-Pfalz</b>	<b>2</b>	
Transteritorial: Kooperation mit <b>LAGen im übrigen Bundesgebiet</b>	<b>4</b>	
Transnational: Kooperation mit <b>LAGen in anderen EU-Ländern</b>	<b>6</b>	
<b>Punktezahl</b>		

<b>3.2. Wissenstransfer und Qualifikation (Max. 6 Punkte)</b> <i>„Das Projekt dient u.a. der Qualifizierung von Fachkräften, dem generationsübergreifenden Wissenstransfer, der Qualifizierung von Multiplikatoren, der Umweltbildung, der Museumspädagogik, der Schaffung von außerschulischen Lernorten, der Vermittlung von regionsbezogenen Traditionen und Brauchtum“</i>	<b>Punkte</b>	<b>Zutreffendes ankreuzen</b>
Das Projekt dient <b>nicht</b> dem Wissenstransfer und der Qualifikation	<b>0</b>	
Das Projekt dient <b>nur in geringem Maße</b> dem Wissenstransfer und der Qualifikation	<b>2</b>	
Das Projekt leistet einen <b>indirekten Beitrag</b> zum Wissenstransfer und der Qualifikation	<b>4</b>	
Das Projekt leistet einen <b>in hohem Maße direkten Beitrag</b> zum Wissenstransfer und der Qualifikation	<b>6</b>	
<b>Punktezahl</b>		

<b>3.3. Wirtschaftliche Auswirkungen (Max. 4 Punkte)</b> <i>„Das Projekt dient der Schaffung und/oder dem Erhalt von Arbeitsplätzen und/oder indiziert weitere finanzielle Investitionen (abgesehen vom Projektvolumen) in dem Aktionsraum. Zudem dient das Projekt der Schaffung und/oder dem Ausbau von regionalen Wertschöpfungsketten oder Wirtschaftskreisläufen“</i>	Punkte	Zutreffendes ankreuzen
Das Projekt hat nur <b>keine</b> wirtschaftliche Auswirkungen	0	
Das Projekt hat <b>nur geringe</b> wirtschaftliche Auswirkungen	2	
Das Projekt hat <b>indirekt positive</b> wirtschaftliche Auswirkungen, z.B. durch den Erhalt von Arbeitsplätzen	4	
Das Projekt hat <b>direkte positive</b> Effekte auf die regionale Wirtschaft, z.B. durch die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Diese Effekte sind deutlich aus der Projektskizze ablesbar	6	
<b>Punktezahl</b>		

<b>3.4. Gesellschaftliche Breitenwirkung (Max. 2 Punkte)</b> <i>„Das Projekt begünstigt möglichst viele unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und erzielt damit eine möglichst hohe gesellschaftliche Breitenwirkung. Das Projekt adressiert einen gesellschaftlichen Bedarf. Der Nutzen des Projektes ist nicht auf eine oder sehr wenige Personen beschränkt, sondern das Projekt kommt einem größeren Kreis von Menschen zu Gute“</i>	Punkte	Zutreffendes ankreuzen
Der Nutzen des Projektes ist auf <b>sehr wenige</b> Personen beschränkt	0	
Das Projekt dient einer <b>größeren Gruppe</b> von Personen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen	1	
Das Projekt erzielt eine <b>hohe gesellschaftliche Breitenwirkung</b> und dient vielen unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen	2	
<b>Punktezahl</b>		

Punktezahl und Summierung	Erreichte Punktezahl
2.1. Beitrag zu weiteren Handlungsfeldern	
2.2. Berücksichtigung von Rahmenplanungen	
2.3. Integration und Chancengleichheit	
2.4. Partizipation & Bottom Up	
2.5. Innovation	
2.6. Übertragbarkeit und Ausweitung	
2.7. Klima-, Ressourcen- und Naturschutz	
2.8. Regionale Identität und Kultur	
2.9. Erwarteter räumlicher Bezug und Nutzen	
3.0. Kooperation und Zusammenarbeit im Aktionsraum	
3.1. Regionsübergreifende Kooperation und Zusammenarbeit	
3.2. Wissenstransfer und Qualifikation	
3.3. Wirtschaftliche Auswirkungen	
3.4. Gesellschaftliche Breitenwirkung	
<b>Gesamtpunktezahl</b>	